

Liebe Leserinnen und Leser

Diesmal möchten wir Sie im Rahmen der Erweiterung von ch.ch informieren über

- die Neuheiten des Auftrittes
- den neuen Themenkatalog
- die direkten Folgen für das extra ch.ch und
- das Minihosting

Was wird neu?

Erste Migration von www.ch.ch geglückt

Das Erweiterungsprojekt ist weiterhin auf gutem Wege: Seit Anfang November läuft ch.ch auf dem neuen System beim Bundesamt für Informatik und Telekommunikation BIT. Der Uebergang ist reibungslos verlaufen, so dass auch der Neustart am 22. Dezember glücken sollte.

Zur Erinnerung: Ab Ende Jahr ist www.ch.ch neu als nationale Einstiegsseite unter dem Namen "Das Schweizer Portal", "Le Portail suisse", "Il Portale svizzero", "il portal svizzer" und "The Swiss Portal" positioniert – vorerst in den drei Amtssprachen Deutsch, Französisch und Italienisch. Im Februar folgen Rätoromanisch und Englisch. Grund für die Verzögerung sind Zeitnot und Engpässe bei der Übersetzung.

Neue Zielgruppen

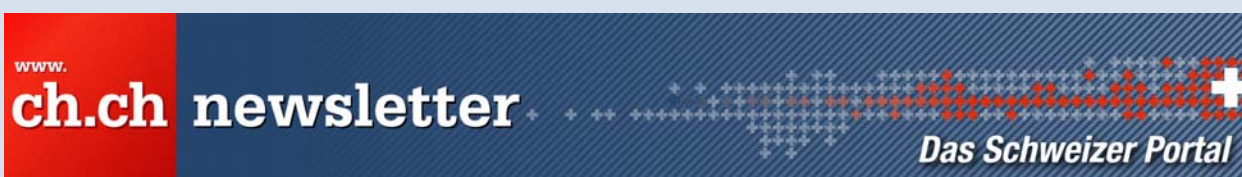
Neu erschliesst ch.ch Behördenangebote nicht nur für Bürgerinnen und Bürger, sondern auch für Unternehmen und andere Behörden. Für alle gilt weiterhin das so genannte Lebenslagenprinzip, d.h. die Bedürfnisse der Nutzenden stehen im Mittelpunkt, nicht die Verwaltungs- und Organisationsstruktur der Amtsstellen.

Neue Rubriken

Neben Angeboten für neue Zielgruppen finden sich auf ch.ch auch zwei neue Dienste: die Rubrik "Über die Schweiz" und ein Behördenverzeichnis. Dabei arbeitete die Sektion Web BK eng mit Organisationen zusammen wie "Präsenz Schweiz" und "Schweiz Tourismus". Damit wurde sichergestellt, dass das Rad nicht zweimal neu erfunden wurde.

Newsletter

Der Newsletter erscheint auch weiterhin zehnmal pro Jahr, jeweils am letzten Freitag des Monats (Ausnahmen gibt's wegen den Ferien im August und Dezember). Das "Kleid" jedoch wird dem neuen Erscheinungsbild von www.ch.ch angepasst.



Neuer Themenkatalog für die Zielgruppe Privatpersonen

Das Schweizer Portal beruht bei den Privatpersonen auf einem neuen Themenkatalog, der noch benutzerfreundlicher ist. Er wurde aber nicht neu erfunden, sondern basiert auf den bisherigen Themen von www.ch.ch. Damit wird eine terminologische Vereinheitlichung angestrebt, um den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Informationen und Dienstleistungen auf allen Ebenen zu erleichtern.

Entstanden ist der neue, erweiterte Themenkatalog in enger Zusammenarbeit mit der Standardisierungsorganisation eCH (www.ech.ch). Bereits bestehende Arbeiten aus der eCH-Fachgruppe „Geschäftsprozesse“, einer Sammlung von Behördengängen, wurden miteinbezogen. So konnten Synergien voll genutzt werden. Am Prinzip der Lebensbereiche / Lebenslagen hat sich aber nichts geändert. Voraussichtlich Anfang 2006 wird eCH den neuen Themenkatalog standardisieren.

Vorteile und Umsetzung des neuen Themenkatalogs

Der neue Themenkatalog ist prozessorientiert, bürgernah und modular aufgebaut. Im Sinne einer Best Practise Lösung stellt das Schweizer Portal den neuen Themenkatalog zur Verfügung. Um die Kompatibilität mit bereits bestehenden Themenkatalogen zu erhalten, enthält er Synonyme und beschreibende Schlagworte, so genannte Deskriptoren. Die Synonyme und Deskriptoren sind wichtige Informationslieferanten für die geplante Suchmaschine des Schweizer Portals: Die Synonyme und Deskriptoren werden an der thematisch geeigneten Internetseite in den HTML-Code (auch Quelltext genannt) eingegeben. Die Suchmaschine findet so die gesuchten Angaben rasch und ohne direkte Verlinkung mit dem Effekt, dass für Sie die aufwändige Verlinkungsarbeit wegfällt.

Dank dieses Vorgehens müssen die Partner ihren eigenen Internetauftritt nicht grundlegend umbauen. Damit die Suchmaschine ihre Aufgabe optimal erfüllen kann und die Websites möglichst rasch und treffsicher findet, müssen die Begriffe auf der Seite selber oder als Metainformation vorhanden sein. Es steht Ihnen also frei, wie Sie die Anlehnung an das Schweizer Portal umsetzen: entweder sichtbar oder unsichtbar für die Internet-Nutzenden.

Der neue Themenkatalog wird zudem einem weiteren Bedürfnis gerecht: Er existiert in fünf Sprachen. Die Synonyme und Deskriptoren wurden dem jeweiligen Sprachgebrauch angepasst. Finden Sie eine unterschiedliche Anzahl von Synonymen im Themenkatalog vor, heisst das nicht, dass etwas vergessen ging, sondern vielmehr, dass der Mehrsprachigkeit in der Schweiz gebührend Rechnung getragen wird. So verschieden die Sprachen sind, so vielfältig fällt die Zahl der Synonyme und beschreibenden Schlagwörter aus.

Wo können Sie den Themenkatalog beziehen?

Den Themenkatalog können Sie ab dem 6. Dezember unter contact@ch.ch bestellen. Gerne stellen wir Ihnen ein PDF-Dokument zu.

extra.ch.ch

extra.ch.ch durch Helpdesk abgelöst

Der Neuauftritt von www.ch.ch sieht keine Applikation zur dezentralen Erfassung der Links (Lebenslagen, Themen) mehr vor; es gibt also kein extra.ch.ch mehr. Geplant ist, die Inhalte künftig durch eine Suchmaschine zu erschliessen.

Bis zur Einführung dieser neuen Erschliessung werden die Links bei Bedarf nach wie vor von den Mitarbeitenden der Sektion elektronischer Behördenverkehr (Web BK) der Bundeskanzlei zentral gepflegt.

Änderungen auf den betreffenden Webseiten können die Partner neu dem Helpdesk der Sektion Web BK melden: contact@ch.ch,

Tel: 031 324 3000

Neues Minihosting-Konzept

Im Rahmen der Neuausrichtung und Erweiterung des Behördenportals www.ch.ch ist auch das Konzept des Minihostings überarbeitet worden, das seinerzeit für jene Partner ins Leben gerufen worden war, die keinen eigenen Internetauftritt betrieben.

Derzeit profitieren etwa 400 Gemeinden von der Möglichkeit eines vordefinierten Webauftrittes. Das aktuelle Angebot enthält folgende Inhalte und Informationen: Gemeindelogo, Gemeindeadresse und Öffnungszeiten, die Daten der Schulferien, Sektionschef sowie Gemeinderat. Regelmässige Kontrollen zeigen, dass nur wenige der publizierten Minihosting-Seiten aktualisiert werden.

Mit der neuen Minihosting-Lösung wird diesem Umstand Rechnung getragen und der Aktualisierungsaufwand auf ein Minimum reduziert. Die Minihosting-Seiten bieten künftig neben dem Gemeindelogo nur noch die vollständige Gemeindeadresse an. Geprüft wird zudem die Einbindung eines Lageplans des Gemeindehauses. Ein solcher würde jedoch erst in einem späteren Release realisiert.

Die Partner müssen die Adressdaten zudem nicht mehr selber aktualisieren. Sie haben aus sicherheitstechnischen Gründen im neuen CMS auch keine Eingriffsmöglichkeit mehr, können aber über das Helpdesk Aktualisierungsaufträge oder Wünsche für Zusatzinformationen aufgeben.

contact@ch.ch

Tel: 031 324 3000

Der nächste Newsletter erscheint am 27. Januar 2006

Mit freundlichen Grüssen

Ihr Team Web BK